

Faschingstour zur Stoana-Alm

(Bericht u. Bilder Robert Haider)

Der DAV-Wetterbericht hatte leider wieder einmal recht, so schön wie an den vorhergehenden Tagen war es nicht. Schon auf der Fahrt nach Sachrang war es stellenweise sehr neblig. Vom Parkplatz an der Reichenau herrschte aber gute Fernsicht, nur der Himmel zeigte sich bedeckt. Wir – drei Frauen und 5 Männer – wählten zunächst den Weg nach Westen, über den Moosbauer zur Goglalm. Wegen der dort vorherrschenden schlechten Sicht verzichteten wir aber auf den Weg Richtung Spitzsteinhaus und Spitzsteinwand und nahmen Kurs auf die „*Stoana Alm*“ (1055 m). Eigenartigerweise viel uns die Entscheidung nicht schwer. Nach weiteren ca. 20 min gelangten wir an unser eigentliches Ziel bei Maria und Sepp.

Unter unseren Reihen war auch eine Person die sich bald nach einem *bestimmten Gegenstand* umsah und auch fündig wurde. Schwer zu erraten.....aber es war *Martin Berger* der bald auf der „*Steierischen*“ loslegte. Bei hervorragender Küche, Musik und Gesang – später hat auch Maria immer wieder mit der „*Diatonischen*“ aufgespielt – merkten wir nicht wie schnell die Zeit verging.

Alle waren zufrieden mit dem Faschingssonntag, auch wenn keine besondere körperliche Leistung aufgewandt werden musste. Und wir waren uns einig, die „*Stoana Alm*“ wird in Zukunft öfters Ziel unseres „*Einkehrschwungs*“ sein.



oberhalb der Goglalm



kurz vor der Stoana-Alm



...eine zünftige Einkehr in der Stoana-Alm





Berger Martin



...und die Wirtin Maria



...eine gelungene Faschingstour